

# Allgemeine Informationen zu Datenverarbeitungen für Bewerber\*innen gem. Artikel 13 DSGVO

---

Verantwortliche Stelle: **LIESKE & PARTNER mbB  
STEUERBERATER  
Grafenberger Allee 120  
40237 Düsseldorf**

Datenschutzbeauftragter: **Reinhold Goetz  
Zertifizierter Datenschutzbeauftragter und -auditor TÜV  
02235 - 99 47 99 7  
rgoetz@wimas.de**

## **1. Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung oder –nutzung**

Wir bearbeiten Ihre personenbezogenen Daten zu eigenen Zwecken im Rahmen der Personalverwaltung und aus den folgenden Gründen:

- Auswertung und Bearbeitung von eingehenden Bewerbungen
- Durchführung von Bewerbungsgesprächen und Bewerberauswahl
- Abschließen eines Arbeitsvertrags (Begründen eines Arbeitsverhältnisses)

## **2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung**

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten von Bewerber\*innen ist der § 26 BDSG-neu (Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses). Danach gelten auch Bewerber\*innen als Beschäftigte.

Weiterhin findet sich eine Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung im Artikel 6 Abs.1 Buchstabe b) DSGVO (Datenverarbeitung für die Erfüllung eines Vertrages) i.V. mit Artikel 6 Abs.1 Buchstabe f) DSGVO (Datenverarbeitung für eigene Zwecke).

In bestimmten Fällen verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung eines berechtigten Interesses von uns oder von Dritten. Ein berechtigtes Interesse besteht beispielweise dann, wenn Ihre Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens (z.B. Ansprüche nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz) erforderlich sind. Im Falle eines Rechtsstreits haben wir ein berechtigtes Interesse daran, die Daten zu Beweis Zwecken zu verarbeiten. Für diesen Fall beziehen wir uns auf die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung im Sinne des Artikels 6 Abs.1 lit. f) DSGVO.

## **3. Empfänger oder Kategorien von Empfängern denen die Daten mitgeteilt werden**

Grundsätzlich geben wir keine personenbezogenen Daten von Bewerbern an Dritte weiter.

## **4. Datenübermittlung in Drittstaaten**

Eine Übermittlung der Daten an Staaten außerhalb der EU bzw. EWR (Drittstaaten) findet nicht statt.

## **5. Aufbewahrungsdauer personenbezogener Daten**

Grundsätzlich löschen wir personenbezogene Daten; wenn der Zweck für den die Daten erhoben wurden entfallen ist, z.B. bei Beendigung des Bewerbungsverfahrens löschen wir die Daten 6 Monate nach Zugang der Ablehnung (§ 61b Abs.1 ArbGG). Es sei denn, Sie haben uns eine Einwilligung für eine längere Aufbewahrungszeit für die Aufnahme in einen Bewerberpool gegeben.

Daten die wir zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen löschen wir gem. Artikel 17 Absatz 3 Buchstabe e) DSGVO nicht. Dazu gehören beispielsweise Verpflichtungserklärungen zur Wahrung der Vertraulichkeit personenbezogener Daten und zur Wahrung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen sowie Einwilligungserklärungen.

## **6. Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung**

Alle Bewerber\*innen haben das Recht jederzeit Auskunft über die bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Ebenso haben Bewerber\*innen das Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung personenbezogener Daten, sofern keine vorgeschriebene Datenspeicherung aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungspflichten besteht.

## **7. Einwilligungen**

# Allgemeine Informationen zu Datenverarbeitungen für Bewerber\*innen gem. Artikel 13 DSGVO

---

Sofern von Bewerbern oder Bewerberinnen eine Einwilligungserklärung eingeholt wurde kann der/die Bewerber\*in einen Widerruf der Einwilligung durch entsprechende Mitteilung an uns mit Wirkung für die Zukunft vornehmen.

## **8. Bereitstellung personenbezogener Daten**

Für das Auswahlverfahren ist der/die Bewerber\*in verpflichtet personenbezogene Daten in dem Umfang zur Verfügung zu stellen, wie es für den Bewerbungsprozess notwendig ist. Dabei liegt es in der Verantwortung des Bewerbers uns als verantwortliche Stelle nur die Daten zur Verfügung zu stellen die für das Bewerbungsverfahren erforderlich sind (Minimalprinzip).

## **9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde**

Bewerber\*innen haben das Recht die Datenschutzaufsichtsbehörde anzurufen und dort Informationen über ihre Rechte aufgrund des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und sonstiger Vorschriften über den Datenschutz, einschließlich der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), zu erfahren. Darüber hinaus ist die Aufsichtsbehörde Anlaufstelle für Beschwerden bei der Verarbeitung personenbezogener Daten.

Zuständige Aufsichtsbehörde für Nordrhein-Westfalen:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Postfach 20 04 44  
40102 Düsseldorf  
0211/38424-0  
poststelle@ldi.nrw.de